

## **Vorwort zur 7. Auflage**

Der hier vorgelegte Leitfaden enthält Methoden und Hinweise für die Bewertung von Informations- und Kommunikationstechnik (ITK, zuvor meist mit EDV bezeichnet) einschließlich vorhandener Zusatzeinrichtungen und dazugehöriger Software, nachfolgend mit „Systeme“ oder „Anlagen“ benannt. Damit soll eine objektive Wertermittlung nach einheitlichen Grundsätzen ermöglicht werden.

Die folgenden Leitsätze und Beispiele für die Bewertung von ITK- (vormals EDV-) und Elektronik-Systemen sollen aufbauend auf der einheitlichen Verwendung von relevanten Begriffen zu einer vereinheitlichten Bewertungsmethodik führen, damit Bewertungsgutachten für ITK- und Elektronik-Systeme mehr als bisher vergleichbar und nachvollziehbar werden.

Die hier verwendeten Begriffe und Begriffsinhalte stammen entweder aus Gesetzen, der Rechtsprechung oder sind den Bedingungen des Versicherungswesens- bzw. Kreditgewerbes entnommen.

Wie auf anderen Gebieten auch, ist bei der „Bewertung“ und dem Terminus „Wert“ semantische Vielfalt zu beobachten. Die herrschende Begriffsunsicherheit und die Unterschiedlichkeit von Gutachter-Aussagen erschweren nicht nur dem Sachverständigen die Arbeit, sondern belasten auch die Auftraggeber und Versicherungspartner, für die eine zutreffende Bewertung der Systeme erhebliche Bedeutung hat.

Die Leitsätze für die Bewertung von ITK- und Elektronik-Systemen, die nun in der siebenten, stark überarbeiteten, Auflage vorliegen, wurden 1992 erstmals von einem Arbeitskreis von Mitgliedern der Fachgruppe Elektronik und EDV im BVS in einjähriger Tätigkeit erarbeitet und seither unter Mitarbeit vieler Mitglieder der Fachgruppe mehrfach aktualisiert und angepasst.

Die Autoren bitten alle Fachleute, auch die 7. Auflage in der Praxis anzuwenden und die Erfahrungen und Ergänzungen an die Fachgruppe Elektronik und EDV im BVS email: [Bewertung@sv-edv.de](mailto:Bewertung@sv-edv.de) mitzuteilen, damit bei nachfolgenden Auflagen Verbesserungen, die bei der schwierigen Materie sicherlich auch weiterhin notwendig sein werden, eingearbeitet werden können.

Den Mitgliedern der Fachgruppe Elektronik und EDV im BVS und den Lesern der vorigen Auflagen danken wir für viele Anregungen.

Die Autoren, September 2012

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Definitionen in der Wertermittlung</b>	<b>7</b>
<b>2.1</b>	<b>Begriffsbestimmungen</b>	<b>7</b>
<b>2.2</b>	<b>Neuwert / Wiederbeschaffungswert</b>	<b>8</b>
<b>2.3</b>	<b>Zeitwert</b>	<b>8</b>
<b>2.4</b>	<b>Verkehrswert / Gemeiner Wert / Marktwert</b>	<b>8</b>
<b>2.5</b>	<b>Versicherungswert, Versicherungssumme</b>	<b>9</b>
<b>2.6</b>	<b>Wiederbeschaffungswert</b>	<b>9</b>
<b>2.7</b>	<b>Anschaffungswert</b>	<b>9</b>
<b>2.8</b>	<b>Wiederherstellungskosten / Reparaturwert</b>	<b>9</b>
<b>2.9</b>	<b>Rumpfwert (Wert eines alten, funktionierenden Systems)</b>	<b>9</b>
<b>2.10</b>	<b>Restwert und Wert des Altmaterials</b>	<b>10</b>
<b>2.11</b>	<b>Nutzungswert</b>	<b>10</b>
<b>2.12</b>	<b>Mietwert</b>	<b>10</b>
<b>2.13</b>	<b>Installationswert / Inbetriebnahmekosten</b>	<b>10</b>
<b>2.14</b>	<b>Ertragswert</b>	<b>11</b>
<b>2.15</b>	<b>Substanzwert</b>	<b>11</b>
<b>2.16</b>	<b>Sonstige Werte</b>	<b>11</b>
<b>2.17</b>	<b>Ohnehin-Kosten, Sowieso-Kosten</b>	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Zu den Angaben in einem Wertermittlungsgutachten</b>	<b>12</b>
<b>3.1</b>	<b>Notwendige und nützliche Angaben</b>	<b>12</b>
<b>3.2</b>	<b>Ausführlicher zum Zweck der Wertermittlung - Fallunterscheidung</b>	<b>12</b>
<b>3.2.1</b>	<b>Wertermittlung bei Versicherungsfällen</b>	<b>12</b>
<b>3.2.2</b>	<b>Wertermittlung bei Sacheinlagen</b>	<b>12</b>
<b>3.2.3</b>	<b>Wertermittlung für Gerichte</b>	<b>13</b>
<b>3.2.4</b>	<b>Wertermittlung im Insolvenzfall</b>	<b>13</b>

<b>3.2.5 Wertermittlung bei Verkauf</b>	<b>13</b>
<b>3.2.6 Weitere mögliche Zwecke für die Wertermittlung</b>	<b>13</b>
<b>4 Grundlagen der Wertermittlung</b>	<b>14</b>
<b>4.1 Vorbemerkungen</b>	<b>14</b>
<b>4.2 Grundsätze bei der Benennung von Systemen</b>	<b>14</b>
<b>4.3 Charakteristische Daten</b>	<b>15</b>
<b>4.3.1 Zur Definition von Charakteristischen Daten eines Systems</b>	<b>15</b>
<b>4.3.2 Art des Systems</b>	<b>15</b>
<b>4.3.3 Einsatzspezifische Eingruppierung</b>	<b>15</b>
<b>4.3.4 Charakteristische Leistungsmerkmale</b>	<b>16</b>
<b>4.3.5 Herstellerdaten</b>	<b>16</b>
<b>4.4 Betriebscharakteristische Daten - zum Betriebsumfeld der Systeme</b>	<b>16</b>
<b>4.4.1 Einleitung</b>	<b>16</b>
<b>4.4.2 Betriebseinsatz des Systems</b>	<b>16</b>
<b>4.4.3 Anwendungsbereiche</b>	<b>17</b>
<b>4.4.4 Umfang der Systeme und der Installation</b>	<b>17</b>
<b>4.5 Spezifische Daten des Systemzustandes</b>	<b>18</b>
<b>4.5.1 Allgemeiner Zustand des Systems</b>	<b>18</b>
<b>4.5.2 Art und Möglichkeit der Nutzung</b>	<b>18</b>
<b>4.5.3 Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Systeme</b>	<b>19</b>
<b>4.5.4 Erreichbare Arbeitsqualität und Verfügbarkeit</b>	<b>19</b>
<b>5 Methodik der Wertermittlung</b>	<b>20</b>
<b>5.1 Zur Bedeutung des Wertermittlungszweckes</b>	<b>20</b>
<b>5.2 Ermittlung des Anschaffungswertes</b>	<b>21</b>
<b>5.3 Ermittlung des Neuwertes</b>	<b>22</b>
<b>5.3.1 Vorbemerkungen zur Ermittlung des Neuwertes</b>	<b>22</b>
<b>5.3.2 Ermittlung des Neuwertes auf Basis des Listen- oder Handelspreises</b>	<b>22</b>
<b>5.3.3 Ermittlung des Neuwertes mittels Vergleichspreisen</b>	<b>22</b>

<b>5.3.4 Ermittlung des Neuwertes auf Grundlage des Anschaffungswertes</b>	<b>22</b>
<b>5.4 Ermittlung des Zeitwertes (versicherungstechnischer Zeitwert)</b>	<b>23</b>
<b>5.4.1 Einführungsbetrachtungen</b>	<b>23</b>
<b>5.4.2 Ermittlung des Zeitwertfaktors</b>	<b>24</b>
<b>5.4.3 Einstufungen zum Gebrauchswertfaktor</b>	<b>25</b>
<b>5.5 Ermittlung des Gemeinen Wertes (Verkehrswert, Marktwert)</b>	<b>26</b>
<b>5.6 Ermittlung von Sachwerten in Sonderfällen</b>	<b>27</b>
<b>5.7 Ermittlung des Restwertes</b>	<b>28</b>
<b>5.8 Ermittlung von Ertrags- und Substanzwert</b>	<b>28</b>
<b>6 Zur Bewertung von Software</b>	<b>29</b>
<b>6.1 Vorbemerkungen</b>	<b>29</b>
<b>6.2 Zur Bewertung von System-, Netzwerk und Virtualisierungssoftware</b>	<b>30</b>
<b>6.3 Zur Bewertung von Standardsoftware</b>	<b>31</b>
<b>6.4 Zur Bewertung von Individualsoftware und Customized Software</b>	<b>31</b>
<b>6.5 Zur Bewertung von Software mit Mehrfachnutzungs- und Verwertungsrecht</b>	<b>32</b>
<b>6.5.1 Allgemeine Überlegungen</b>	<b>32</b>
<b>6.5.2 Zur Ermittlung des Substanzwertes von Software</b>	<b>33</b>
<b>6.5.3 Zur Ermittlung des Ertragswertes von Software</b>	<b>33</b>
<b>6.5.4 Abschließende Hinweise zu Risikofaktoren und Randbedingungen</b>	<b>33</b>
<b>7 Anwendung der Leitsätze</b>	<b>35</b>
<b>Anhang A Stundensätze zu Bewertungszwecken</b>	<b>36</b>
<b>Anhang B Tabelle Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von Systemen</b>	<b>37</b>